

Unbekannte deponieren Fussballtor auf Gleis: Interregio kracht hinein!

Unbekannte Täter deponierten ein Fussballtor auf Gleisen in Cham, was zu einem Interregio-Unfall führte. Polizei sucht Zeugen.

Cham, Schweiz - In einem schockierenden Vorfall in Cham kam es zu einer kuriosen Kollision: Ein Interregio-Zug raste direkt in ein Fussballtor, das heimtückisch auf den Gleisen platziert wurde! Am Sonntagabend, dem 3. November 2024, geschah das Unheil zwischen den Bahnhöfen «Cham Alpenblick» und «Cham» kurz nach 20:30 Uhr. Die Lokführerin des Interregio 70 2639, der auf der Strecke von Zürich HB nach Luzern unterwegs war, konnte trotz einer sofort eingeleiteten Schnellbremsung nicht rechtzeitig stoppen und überrollte das massive Metallgestell, das etwa 200 x 130 cm groß ist.

Glücklicherweise gab es bei diesem skurrilen Vorfall keine Verletzten, jedoch bleibt der Sachschaden vorerst unklar. Die Passagiere mussten nach dem Vorfall den Zug verlassen, und der Interregio kehrte daraufhin nach Zürich zurück. Erste Ermittlungen deuten darauf hin, dass das Fussballtor möglicherweise vom Schulhaus Kirchbühl in Cham stammt. Die Zuger Polizei hat nun die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach Zeugen, die am Sonntagabend verdächtige Aktivitäten bemerkt haben könnten.

Zeugenaufruf der Polizei

Die Polizei bittet alle, die Informationen zur Herkunft des Fussballtors oder zur Täterschaft haben, sich unter der

Telefonnummer 041 595 41 41 zu melden. Es wird dringend darum gebeten, dass sich auch die Verantwortlichen selbst bei der Polizei melden. Dieser Vorfall wirft Fragen auf und könnte schwerwiegende Konsequenzen für die Sicherheit im Bahnverkehr haben!

Details	
Ort	Cham, Schweiz
Quellen	• www.bahnonline.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at